



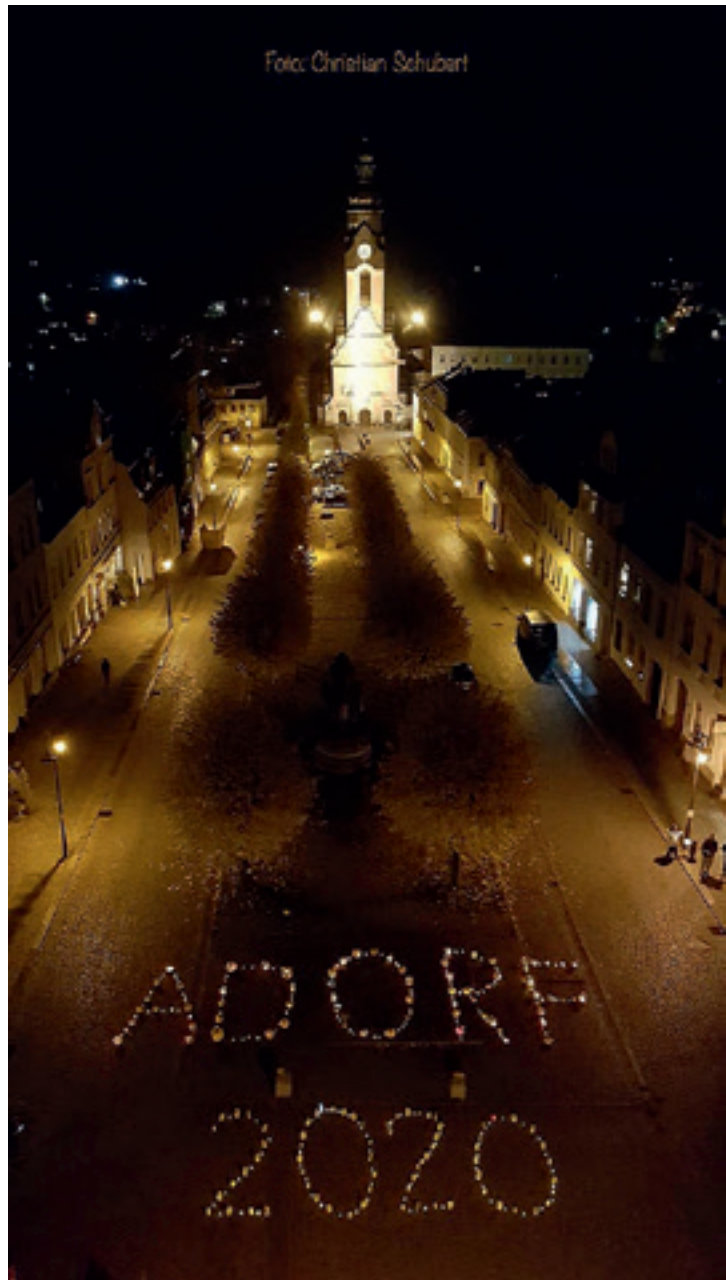
Adorfer Kürbismädels setzten ein Zeichen

Gemeinsam ist wieder einmal etwas ganz Besonderes in unserer Stadt gelungen! Trotz der widrigen Gesamtumstände und einem Herbstwetter, das sich eher nach Sofa anfühlte, gelang es den unverzagten Kürbismädels mit vielen wetterfesten Adorfern den Schriftzug ADORF 2020 zu erstellen.

Damit senden sie alle ein Zeichen von Zuversicht, Licht, Wärme, Mut und Zusammenhalt an jeden, der es gerade jetzt braucht. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an die Zwergenvilla, den Hort der Grundschule, die Freiwillige Feuerwehr, den Stadtbauhof, die Stadtverwaltung und die



MÖGLICHMACHEREI
Adorf/Vogtl.



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0

Die Stadt Adorf/Vogtl. informiert:

Die Stadt Adorf/Vogtl. lässt eingeschränkt Besucherverkehr im Einwohnermeldeamt und im Standesamt zu. Um lange Wartezeiten und Menschenansammlungen zu vermeiden, ist der Besuch **nur mit vorheriger Terminabsprache**, entweder telefonisch oder per Mail, möglich.

Standesamt:

Tel.: 037423/ 575-37

E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de

Einwohnermeldeamt:

Tel.: 037423/ 575-29 E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de

Es wird darum gebeten, mit Mundschutz zu erscheinen und gemäß der in Kraft getretenen Sächsische Corona-Schutz-Verordnung (SächsCoronaSchVO), einen Mindestabstand von 1,50 m, auch in den Büroräumen, zu halten.

Aufgrund der aktuellen Lage bleiben alle anderen Abteilungen bis auf weiteres geschlossen. Alle unsere Mitarbeiter sind natürlich nach wie vor telefonisch oder per Mail zu erreichen.

Unter den vorgeschriebenen Einhaltung der Hygienevorschriften haben zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet:

Kleiderkammer, Tel. 037423 / 575 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423/48060

täglich geöffnet von April bis Oktober 10.00 – 18.00 Uhr

Letzter Einlass 17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 037423 / 2247

Öffnungszeiten Februar bis November:

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 037423 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- **Der Technische Ausschuss** trifft sich am **24.11.2020 um 19.00 Uhr** im **Ratssaal**.
- **Der Hauptausschuss** trifft sich am **01.12.2020 um 19.00 Uhr** im **Ratssaal**.
- **Der Stadtrat findet am 14.12.2020, um 19.00 Uhr**, in der **Aula der Zentralschule Adorf** statt.

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 03.11.2020 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 48/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Wahl der Kameraden Mark Träger zum Ortswehrleiter und Florian Fischer zum Stellvertreter für die Ortswehr Adorf/Vogtl. zu und beauftragt den Bürgermeister mit deren Berufung.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 49/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Wahl der Kameraden Steffen Neudel zum Stadtwehrleiter und Manuel Schanz zum Stellvertreter für die Freiwillige Feuerwehr Adorf/Vogtl. zu und beauftragt den Bürgermeister mit deren Berufung.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 50/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Auftrag „Abbruch der Wohngebäude Elsterstraße 12 und 14“ an den günstigsten Bieter, die Firma Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach, Talsperrenstraße 4 in 08606 Oelsnitz mit einer geprüften Angebotssumme von 68.420,60 € (brutto) zu vergeben.
Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 51/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt den Prüfbericht der GdW Revisions AG vom 25. Juni 2020 des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2019 der Wohnungsgesellschaft Adorf/Vogtl. mbH und weist den Bürgermeister nach § 98 Abs.1 S. 6 SächsGemO zur Beschlussfassung wie folgt an:
- Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 wird festgestellt.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

- Der Jahresüberschuss in Höhe von 100.232,49 € wird in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

- Dem Geschäftsführer Herrn Kay Burmeister wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

- Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 52/2020 – SR-BV-Nr. 41/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt dem Antrag der mobilcomdebitel GmbH., vertr. durch Herrn Jochen Ottenbach auf Abweichung der Festsetzung der „Satzung der Stadt Adorf über die Zulässigkeit von Werbeanlagen“ wie folgt zu: von der zulässigen Größe einer Werbeanlage von 1,00 m² in der Zone II gemäß § 5 Abs.1 der Satzung wird befreit und der Größe von 3,0 m² zugestimmt. Die Zustimmung zur Abweichung wird für die Werbeanlage an Stätte der Leistung, Lessingstraße 8 in 08626 Adorf/Vogtl. erteilt.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 53/2020 – SR-BV-Nr. 42/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Einleitung des Satzungsverfahrens zur Aufhebung der Außenbereichssatzung Nr. 6 der Stadt Adorf Bereich mittleres Wolfsgäßchen.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 55/2020 – SR-BV-Nr. 49/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt das Objekt Oelsnitzer Straße 11, Flurstück 428 Gemarkung Adorf, wie folgt in das Integriertes Stadtentwicklungskonzept der Stadt Adorf (InSEK 2018), Facheil Brachen aufzunehmen: frühere Nutzung Wohnhaus, baulicher Zustand Ruine, Nutzungsvariante Rückbau.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 56/2020 – SR-BV-Nr. 51/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Verkauf des Flurstückes 655/1 der Gemarkung Freiberg mit einer Gesamtfläche von 1.020 m² zum Preis von 13.260,00 €.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 57/2020 – SR-BV-Nr. 48/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Umschuldung der in Höhe von 964.352,47 € fälligen Kredite mit einer 10-jährigen Zinsbindung und Tilgung in Höhe von ca. 6 % p.a. bei Sparkasse Vogtland zu einem Zinssatz von 0,00 % effektiv.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 58/2020 – SR-BV-Nr. 52/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe für die Beschaffung eines Rasentraktors für den Bauhof Adorf/Vogtl. in Höhe von max. 20.000 € zu. Die Mittel werden aus den nicht benötigten Eigenmittelanteilen SOP Gebiet umgewidmet.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 60/2020 – SR-BV-Nr. 53/2020

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Einstellung der Ausgaben zur Errichtung des EZP entsprechend dem Förderantrag als Projekt im Aufruf Nationale Projekte des Städtebaus in den Haushaltsplan der Stadt Adorf/Vogtl.

Haushaltsjahr	2020	2021	2022	2023	2024
Ausgabe					
Haushaltsansatz		750.000 €	1.668.000 €	918.000 €	
Prognostizierte					
Einnahme	20.000 €	495.000 €	807.000 €	600.000 €	300.000 €

Die notwendigen Eigenmittel für die Innengestaltung incl. Planung werden im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 500.000 € zusätzlich zu den oben genannten Ausgaben eingestellt. Damit ergeben sich derzeit Gesamtkosten in Höhe von 3.836 T€ für die Investitionsmaßnahme.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen,
0 Befangenheit

Stellenausschreibung

Adorf/Vogtl. ist eine Stadt im oberen Vogtland mit ca. 4.900 Einwohnern. In der Stadtverwaltung ist zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter Liegenschaften/Gebäudemanagement (m/w/d)

Zum Aufgabengebiet gehören:

- sämtliche Grundstücksangelegenheiten (Grundstücksgeschäfte, Dienstbarkeiten, Miet-, Nutzungs- und Pachtverträge, Eigentümerrecherche, Vermessungsangelegenheiten/Grenztermine)
- alle Maßnahmen des technischen Gebäude- und Grundstücksmanagements für bebaute und unbebaute kommunale Liegenschaften (Reinigungs-, Wartungsverträge, Überwachung der Inspektions- und Prüfvorschriften der Gebäudetechnik etc.)
- Zusammenarbeit mit Ämtern und einschlägigen Institutionen (z.B. Grundbuch- und Katasteramt, Notar, Nachlassgericht)

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten
- aufgabenbezogene Schulungen
- tarifgerechte Vergütung
- betriebliche Zusatzversorgung

Als Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung erwarten wir:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung auf dem Gebiet Immobilien und Verwaltung und/oder einschlägige Berufserfahrung
- routinierten Umgang mit dem PC und gängiger Bürosoftware (MS Office)
- Aufgeschlossenheit für digitales Arbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Einstellung erfolgt unbefristet als Beschäftigte(r) für 25 Wochenstunden nach den Regelungen des TVöD (Entgeltgruppe 7). Ihre Bewerbung mit entsprechenden aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **10.12.2020** an die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.,

Herrn Bürgermeister Schmidt
Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. oder per E-Mail an
buerglermeister@adorf-vogtland.de.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungskosten nicht erstattet und nicht berücksichtigte Bewerbungsunterlagen lediglich gegen einen ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

05.11.2020

Rico Schmidt, Bürgermeister



Ende des öffentlichen Teils

Betrieb der Musikschule und städtischer Kindertageseinrichtungen

Der Musikschulbetrieb ist im Moment eingestellt. Auf www.adorf-vogtland.de finden Sie die Möglichkeit zur Unterstützung einer Online-Petition zur Wiedereröffnung der Musikschulen in Sachsen. Was die Kindertageseinrichtungen betrifft, ist es nicht auszuschließen,

dass es Einschränkungen beim Betrieb der Kindertageseinrichtungen geben wird, falls es zu einem Personalmangel durch Quarantäneanordnungen oder Erkrankungen kommt. Wir informieren dann so schnell wie möglich per Aushang und Homepage. *Stadtverwaltung*

Digitalisierungsinitiative in Adorf

Unter dem Schlagwort „Adorf kreativ“ hat sich die Stadt vorgenommen, ein Netzwerk von Akteuren verschiedenster Lebensbereiche in Adorf aufzubauen. Bereits im Juni 2020 war in der Presse darüber berichtet worden, wie die Schaffung eines gezielteren Miteinanders von Adorfer Akteuren aus den Feldern der Wirtschaft, Kultur und Bildung helfen soll, die Stadt positiv weiterzuentwickeln.

Einen Baustein hierbei soll eine gemeinsame Initiative bilden, die das Thema Digitalisierung in Adorf präsenter macht, näher an die Nutzer heranträgt und die Eröffnung von Möglichkeiten mit kreativer Umsetzung verbindet. Kompetenter Partner hierbei ist der Verein Südwestsachsen Digital (SWS), der ebenfalls auf ein breites Netzwerk zurückgreifen kann und in dem sich auch Adorfer Unternehmer engagieren. Unter dem Motto „Chancen der Digitalisierung für Adorf“ ist im Dezember 2020 und Januar 2021 eine Reihe von Veranstaltungen und Angeboten geplant, auf die wir an dieser Stelle vorab aufmerksam machen wollen.

1. SWS-Sprechstunde

„Einstieg in die Digitalisierung“, gedacht für kleine und mittelständische Unternehmen. Themen sind der Nutzen der Digitalisierung, vermeidbare Fehler, Prozesse, papierloses Büro, Infrastruktur etc.

2. Lehrerfortbildungen

„Digitales Unterrichten und Lernen“ Workshops für Lehrer der Zentralschule und Grundschule Adorf, Praxisbeispiele, Lernplattformen, Empfehlungen, gemeinsame Auswertung und Erfahrungsaustausch zwischen Lehrern beider Schulen

3. Praxiswerkstatt

„Handel der Zukunft in der Stadt“, interaktive Veranstaltung mit den Themen zeitgemäßer Handel vor Ort, Bestellung von zu Hause, Attraktivität und Bindung für neue Kundenzielgruppen; Zielgruppe: Handelsunternehmen, produzierende Unternehmen mit Online-Shop

4. Reallabor Virtuelle Realität,

zwei Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen, raus aus dem Hausalltag und hinein in eine neue Welt, verschiedene Themen, Virtual Reality in der Pflege

5. Konzept-Workshop

Co-working im Gefängnis, Möglichkeiten, Erfahrungsberichte von Anbietern und Nutzern, Infrastruktur, Austausch

6. Arbeitssessen

„Geschäftsmodell-Attacke am Kamin“, Entwicklung und Verbesserung von digitalen Geschäftsmodellen, Zielgruppe: fortgeschrittenere Unternehmen.

7. Digitale Werbung

Mehrwert durch Social-Media-Nutzung vor Ort, Suchmaschinenplatzierung, Erfahrungsaustausch

Die Durchführung der Reihe wird begleitet vom Verein SWS Digital und finanziert über das Programm „Demografiewerkstatt Kommunen“. Die Lehrerfortbildung ist bereits am Laufen. Einige der anderen Veranstaltungen waren noch 2020 geplant, nun wird die Umsetzung für den Januar 2021 anvisiert. Interessenten können sich bereits jetzt melden unter Tel. 037423 57512 oder rathaus@adorf-vogtland.de.

Nähere Auskünfte erteilt
Hauptamtsleiterin Antje Gofler.

adorfer.stadtbote
wissen.was los ist

Kfz-Versicherung? Jetzt wechseln und sparen!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* 10 % Start-Bonus garantiert – und bis zu 30 % Folge-Bonus möglich

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/m Berater/in und unter HUK.de/telematikplus

Kundendienstbüro Jörg Seidel

Versicherungsfachmann
Telefon 037422 402583
Telefax 037422 402587
Handy 01573 0994101
joerg.seidel@HUKvm.de
Straße des Friedens 2
08258 Markneukirchen

www.HUK.de/vm/joerg.seidel

Mo., Di., Do., Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Mo. 13:00 – 16:00 Uhr
Di., Do. 13:00 – 18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Liebe Adorfer Seniorinnen und Senioren,

wie Sie wohl bereits vermuten, kann in diesem Jahr leider keine Weihnachtsfeier stattfinden. Wir bedauern dies außerordentlich, da wir wissen, wie wichtig Ihnen das Zusammensein in gemütlichem Rahmen gerade im Advent ist.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit der derzeitigen Situation lässt jedoch keine andere Entscheidung zu.

Wir wünschen Ihnen deshalb von ganzem Herzen auf diesem Wege eine besinnliche Adventszeit im kleinen privaten Rahmen und bitte bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt



Auf den Spuren des Herbstes...

... wanderte die Klasse 2b der Grundschule Adorf/Vogtl. über Jürgelsburg nach Remtengrün. Nachdem im vergangenen Schuljahr das Klassengemeinschaftsgefühl aufgrund von Schulschließungen zu kurz kam, nutzten wir am Dienstag, den 13.10.2020 die Chance und machten uns auf in die Natur. Der Wetterbericht sagte einen schönen Herbsttag an und wir packten unseren Rucksack und spazierten durch Wald und Wiesen auf der Suche nach herbstlichen Boten. Anfänglich meinte es Petrus mit uns nicht so gut. Aber nach einigen Regentropfen waren wir umso glücklicher, bei warmem Tee und Keksen das Frühstück im

Trockenen zu genießen. Leider gab es keinen Wind an diesem Tag, weshalb wir keine Drachen steigen lassen konnten. Halb so wild! Das Highlight des Tages war für alle definitiv der Besuch des neu errichteten Remtengrüner Turms. Nach anfänglichen Bedenken und einigen respektvollen Blicken auf das 19 Meter hohe Bauwerk trauten sich aber doch die meisten Schülerinnen und Schüler und stiegen die 96 Stufen nach oben. Dort wurden wir alle mit einem tollen Ausblick auf Adorf und Umgebung belohnt. Und das bei herrlichstem Sonnenschein! Mit strahlenden Augen zogen wir wieder bergab. Bevor es zurück zur Schule ging stärkten



wir uns noch mit leckerer Kürbis- und Kartoffelsuppe, Brötchen und Wienern, die die Eltern in toller Zusammenarbeit vorbereiteten. Mit vollem Magen, müden Beinen und

lachenden Gesichtern kamen wir wieder an unserer Schule an. Das war für alle ein toller Tag!

Antonia Haller, Klassenleiterin Klasse 2b

Stollenstreik in Adorf anno 1887

Seit jeher sind Grenzregionen bis auf den heutigen Tag ein Gebiet von regem Grenzhandel. Mal war er legal und mal illegal. Die Nutznießer wechseln regelmäßig.

Das „Elbeblatt und Anzeiger“ vom 17. Dezember 1887 berichtet von einem besonderen Streik der Adorfer Bäckerinnung kurz vor dem Weihnachtsfest. Dort lesen wir Folgendes:

„Ein Bäckerstreik eigener Art beschäftigt jetzt lebhaft die Bewohnerschaft von Adorf. Wie kürzlich gemeldet wurde, ist es gestattet, 3 Kilo Mehl unverzollt von Böhmen nach Sachsen einzuführen. Von dieser Vergünstigung mag nun aber doch wohl ein zu ausgiebiger Gebrauch gemacht worden sein, so dass sich die Adorfer Bäckerinnung veranlasst gesehen hat, bekannt zu machen, dass Allen, welche das Mehl von auswärts beziehen, das Stollenbacken(zu) verweigern. Infolge dessen beabsichtigt man nun, sich wegen des Stollenbackens mit auswärtigen Bäckern in das Einvernehmen zu setzen.“

Laut einer anderen Veröffentlichung aus dieser Zeit war das Mehl aus Böhmen nicht nur billiger sondern auch besser als das aus Adorf und Umgebung. Wer konnte es da den Vogtländern verübeln, wenn sie sich ihr Mehl teilweise aus Böhmen beschafften. Auf der anderen Seite kann man auch die Bäcker verstehen, dass sie darüber nicht erfreut waren und zu Gegenmaßnahmen griffen. Dies vielleicht auch aus dem Grunde, weil der Mehlbezug aus Böhmen Ausmaße annahm, der einen erheblichen Einfluss auf ihr Geschäft hatte.

So lesen wir in der gleichen Zeitung vom 10. November 1888 folgende Nachricht: „Als am Schlusse der letztverwichenen Woche ein Gutsbesitzer aus dem im Grenzbezirke gelegenen Dorfe Rebersreuth auf einem dreimaligen Gange und mit nur einer Zollquittung versehen in wenigen Stunden 18 Pfund Mehl aus Roßbach über die Grenze nach Obergettengrün gebracht und vor dort nach seiner Behausung bringen wollte, wurde er von einem sächsischen Grenzposten, der ihn bei seinem Treiben beobachtet hatte, angehalten, was den Verlust des Mehls und eine Geldbuße von 18 Mark zur Folge hatte.“

Der Gutsbesitzer hatte es wohl übertrieben. Beim zweiten Gang drückte der Grenzposten sicherlich noch ein Auge zu. Nicht immer sind alle guten Dinge drei. Manchmal ist weniger mehr.

Da der Mehlbezug aus Böhmen eine sehr lukrative Angelegenheit gewesen sein muss, und die Bürger hierbei sehr kreativ waren, sah sich die Zollbehörde per 1. Oktober 1889 veranlasst, nachfolgende Regelung einzuführen:

„Die Zollbehörde erlässt eine Bekanntmachung, nach welcher vom 1. Oktober ab nur solche Personen Brot und Mehl in Mengen bis zu 3 kg aus Böhmen einführen dürfen, welche von der Ortsbehörde eine Bescheinigung aufweisen können, dass sie auch wirklich Bewohner des Grenzbezirks sind. Solche Bescheinigungen dürfen nur in einem Exemplar an jede Familie ausgehändigt werden; es muss sogar darauf der Tag angegeben sein, wenn die Einführung von Mehl oder Brot

stattfinden soll. Es soll dadurch der massenhaften Einfuhr von Brot und Mehl durch verschiedene Glieder einer Familie vorgebeugt werden. Ferner ist als erschwerend zu bezeichnen, dass die Einfuhr auf einer Zollstraße zu geschehen hat.“

30 Jahre Firma Indyka – ein Name – ein Begriff...

... wenn es um Abschleppdienst, Pannenhilfe, KFZ Werkstatt und Reifenservice im oberen Vogtland geht. Die Firma Indyka Abschleppdienst und KFZ-Reparatur ging 1990 an den Start und wurde von Inhaber Thomas Indyka – Kraftfahrzeug Ingenieur, zunächst als Ein Mann Betrieb am heutigen Standort am Remtengrüner Weg gegründet. Nur kurze Zeit später wurde der erste Mitarbeiter eingestellt und die Firma entwickelte seine heutige Struktur in Form von Kfz-Werkstatt, Reifenservice, Abschleppdienst, Pannenhilfe sowie Fahrzeugverwertung bzw. Verschrottung. 1993 wurde auf dem Firmengelände ein moderner Werkstatt-Neubau mit Bremsenprüfstand, Sozialräumen und Bürotrakt errichtet. Durch den hervorragenden Service und steigenden Aufträgen war es erforderlich weiteres Fachpersonal einzustellen. Daraus resultierend erfolgte im Jahr 1999 eine weitere Werkstatteverweiterung, zeitgleich

Hoffen wir, dass es die heute verbliebenen Bäcker noch sehr lange geben wird. Industrielle Backwaren sind in vielen Punkten mit denen eines Handwerksmeisters nicht zu vergleichen.

Klaus-Peter Hörr

entstand eine moderne Laser gestützte Richtbank. Mittlerweile umfasst das Team der Firma ca. 10 Mitarbeiter, von KFZ-Schlossern, Mechatronikern, KFZ-Elektrikern bis hin zu Karosseriebauern. Die Indyka-Flotte besteht aus 8 modernen Abschleppfahrzeugen – egal ob großer Berge-LKW mit Kran, Schlepper oder schwerer Geländewagen – hier gibt es für jede noch so schwierige Situation das richtige Fahrzeug. „Als ADAC Mobilitätspartner und Assistance Partner kümmern wir uns um alle Formalitäten, eine Abrechnung erfolgt in der Regel direkt mit dem ADAC oder ihrer Versicherung“ – sagt Thomas Indyka. Er bedankt sich bei seiner Kundschaft für das Vertrauen und die Treue über 30 Jahre. Bürgermeister Rico Schmidt und die Stadtverwaltung Adorf gratulieren herzlich zu diesem Jubiläum, auf das man stolz zurückblicken kann und wünschen weiterhin zufriedene Kunden.

Romy Malik, Stadtverwaltung



HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



- inkl. Saunabank
- indirekte Deckenbeleuchtung
- Thermometer und Sanduhr
- Aufgussseimer + Kelle
- Holzboden
- Rückwand inkl. 20 mm Isolierung
- Klimasteuerung

Sauna AWT E1804C
Pinienholz 120x120
ohne Saunaofen
ab 1.399,- EUR

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412



2020

Nachtrag zu den Geschäftsjubiläen im Oktober:
Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert zum
Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 15 jährigen:
Seit 08.10.2005, Logopädische Praxis
Cordula Roth



Jetzt im im Blog lesen:

Spargel selber kochen - so gelingt's immer auf Anhieb

Wie viel Verkehrswende brauchen wir?

Digitalisierung geht bei uns manchmal noch am Stock
<https://klingenthaler-zeitung.jimdofree.com>



grimm.media

druck & werbung

Plakate bis DIN A3+ sofort

Adorfer Stadtbote · Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 037467 - 289823

Anzeige

RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI ALBERTER & KOLLEGEN

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB a. D. der Stadt Hof

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,
recht, Familienrecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Julia Hoffmann
Rechtsanwältin

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0

email: info@alberter.de

www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:

Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmrechts:

Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Münchberg:

Karlstraße 7
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 - 8151

Plauen:

Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Geblitz!! – Messfehler bei dem Geschwindigkeitsmessgerät Leivtec XV 3 – wehren Sie sich

Eine durch unabhängige Sachverständige durchgeführte Überprüfung des Geschwindigkeitsmessgerätes Leivtec XV 3 bestätigt den Verdacht, dass es bei dieser Messanlage bei der Messung zu Fehlern kommt. Die Sachverständigen kommen nach ca. 900 Versuchsfahrten, bei dem die Messungen des Geschwindigkeitsmessgerätes Leivtec XV 3 überprüft wurden, zu dem Schluss, „dass es (bei dem Messgerät) zu zahlenmäßig relevanten unzulässigen Messabweichungen kommen kann.“

Vereinfacht:

Bei Messungen mit der Geschwindigkeitsanlage Leivtec XV 3 kann es zu Fehlern bei der Ermittlung der Geschwindigkeit kommen, die Messung ist dann falsch.

Insofern sollte bei einer möglichen Verkehrsordnungswidrigkeit immer überprüft werden, ob die Messung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Bei dem Geschwindigkeitsmessgerät Leivtec XV 3 gibt es hier momentan berechtigte Zweifel.

Sollten Sie Betroffener in einer Verkehrsordnungswidrigkeitsangelegenheit sein, helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne.

In Zusammenarbeit mit öffentlich vereidigten Sachverständigen überprüfen wir regelmäßig u.a. Geschwindigkeitsmessungen. Die Kosten hierfür übernimmt – falls vorhanden – im Regelfall Ihre Verkehrsrechtsschutzversicherung.

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf für den Monat Oktober 2020

02.10.2020 Angebranntes Essen

Um 22:10 wurde die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Das Auslösen der Brandmeldeanlage war die Ursache für diesen Alarm. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass bei der Zubereitung von Speisen die Anlage ausgelöst wurde. Damit waren für die Kameraden keine weiteren Maßnahmen notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 16 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

05.10.2020 Brand eines Linienbusses

Um 13:00 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz an den Bahnhof Adorf alarmiert. An einem Linienbus wurde Rauchentwicklung bemerkt. Als die Kameraden am Einsatzort eintrafen, konnten sie jedoch keinen Schaden feststellen. Mit Hilfe der Wärmebildkamera wurde das Fahrzeug kontrolliert. Auch hiermit konnte kein Defekt gefunden werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF sowie 19 Kameraden 30

Minuten im Einsatz.

15.10.2020 Brand Absaugvorrichtung
Um 8:40 wurde die Feuerwehr Adorf zu einem Einsatz ins Gewerbegebiet Markneukirchen alarmiert. In einer Firma war die Absaugvorrichtung in Brand geraten. Noch auf der Fahrt zum Einsatzort kam die Meldung „Einsatzabbruch - Kräfte und Mittel ausreichend“. Somit konnten die Kameraden wieder ins Gerätehaus einrücken. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 15 Kameraden 30 Minuten im Einsatz

25.10.2020 Angebranntes Essen

Um 17:55 wurden die Feuerwehr Adorf, sowie die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in die Schillerstraße in Adorf alarmiert. Am Einsatzort stellte sich heraus, dass bei der Zubereitung von Speisen die Brandmeldeanlage ausgelöst hatte. Es waren keine Maßnahmen seitens der Feuerwehr notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 16 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

M. Hoffmann, FFW Adorf/Vogtl.

Abschlussübung der Jugendfeuerwehr Adorf

Am Freitag, dem 23.10.2020 um 17:43 wurde die Jugendfeuerwehr Adorf zu einem Großbrand nach Arngrün alarmiert. Umgehend besetzten die Jungkameraden die Löschfahrzeuge und fuhren zu der gemeldeten Adresse. Nach der ersten Lageerkundung durch den Einsatzleiter entschied er den Aufstellungsbereich der Rettungsfahrzeuge und schnellstens wurde eine Löschwasserversorgung mit dem TSF aufgebaut. Ein Trupp des HLF ging unter Atemschutz in das Gebäude vor, um einen ersten Innenangriff durchzuführen. Ein

weiterer Atemschutztrupp machte sich auf den Weg in das Gebäude zur Personensuche. Ein weiterer Löschangriff wurde mittels TLK über das Dach eines Nachbargebäudes eingeleitet. Als durch den ersten Trupp festgestellt wurde, dass im Inneren eine Anzahl von Fahrzeugen brennt, entschied sich der Einsatzleiter einen dritten Trupp mit einem Schaumrohr ins Gebäude zu schicken, um einen schnellen Löscherfolg zu erzielen. Gegen 18:50 konnte der Einsatzleiter „Feuer aus - alle Personen aus dem Gebäude gerettet“ melden



und somit die Abschlussübung beenden. Die Jugendgruppenleiter bedanken sich auf diesem Weg bei allen Helfern und Unterstützern, die die diesjährige Abschlussübung unter den erschwerten Corona - Be-

dingungen möglich gemacht haben. Die Übung wurde unter Beachtung aller hygienischen Vorschriften durchgeführt.

Franz Höwer,
Jugendfeuerwehr Adorf

Blumen sagen mehr als 1000 Worte...

...und deshalb betreibt Christel Möbius das gleichnamige Blumenhaus seit 30 Jahren bei uns in Adorf und ist aus dem Stadtbild nicht wegzudenken. Am 22.10.1990 eröffnete Sie mit 4 Mitarbeitern aus der GPG Viola (Gärtnerische Produktionsgenossenschaft), das Blumenhaus Möbius in der Lessingstraße. Über die vielen Jahre hinweg wuchs ein treuer Kundenstamm, der die Auswahl an Blumen und Grünpflanzen, die Vielfalt und die liebevoll gebundenen Sträuße schätzt. „Wir sehen unseren Beruf als Berufung und sind mit Leidenschaft Floristinnen“, sagen Christel Möbius und Ihre langjährige Mitarbeiterin Andrea Schädlich. In dieser 30-jährigen Firmengeschichte bildete Frau Möbius insgesamt 7 Auszubildende aus, wovon noch 2 Floristinnen, Martina Wunderlich seit 28 Jahren und Jeanette Kehr seit 27 Jahren, in der Firma beschäftigt sind. Beide arbeiten in der Filiale in Bad Elster am Rosengarten. Ihr

Ehemann, Lutz Möbius, der leider vor 3 Jahren verstarb, gründete das Blumengeschäft ebenfalls mit. Auch in der Adorfer Paracelsus-Klinik hatte Frau Möbius 21 Jahre einen kleinen Blumenshop betrieben und hielt für die dortigen Patienten blumige Lichtblicke bereit. Weiterhin werden Fleurop-Blumengrüße in Adorf und Bad Elster zuverlässig geliefert. Unser Bürgermeister, Rico Schmidt, überbrachte persönlich die Glückwünsche und überreichte den traditionellen Sekt, aber in diesem Fall keine Blumen, sondern etwas zum Genießen für den Gaumen. Auf so ein Jubiläum kann man stolz sein, denn Frau Möbius stand bereits vor der Wende hinter diesem Ladentisch und kommt somit auf über 48 Jahre im Blumengeschäft. – Sensationell! – „Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unserer Kundschaft für die jahrelange Treue und das Vertrauen“, freut sich die Inhaberin.

Romy Malik, Stadtverwaltung



Martinsfest fällt leider aus – macht mit bei der Aktion „Laternen-Fenster“

Leider muss aufgrund der aktuellen Entwicklungen und Auflagen nun auch unser geplantes Martinsfest ausfallen. Wir ermutigen aber alle Kinder und deren Eltern oder Großeltern am 11.11.2020 trotzdem einen kleinen Abendspaziergang mit Laternen durch Adorf zu machen und Licht in die Nachbarschaft während der dunklen Jahreszeit zu bringen. Außerdem laden wir alle herzlich dazu ein bei der deutschlandweiten Aktion „Laternen-Fenster“ mitzumachen: Hierbei hängt man im Zeitraum 01.11.-15.11.2020 eine oder mehrere Laternen in ein Fenster, das am besten zu Straße

hin zeigt und bringt sie mit Lichterketten oder LED-Teelichtern zum Leuchten. Jeder kann mitmachen – überall! Nun können große und kleine abendliche Spaziergänger die tollen Laternen bestaunen. Dies ist vor allem für Kinder eine schöne Alternative trotzdem mit ihren gebastelten Laternen spazieren zu gehen, diese zu zeigen und die leuchtenden Laternen in den Fenstern zu bewundern. Ganz im Sinne von St. Martin wollen wir mit Hilfe der Laternen Hoffnung schenken und Licht in diese schwierigen Zeiten bringen. **Doreen Lange, Kirchgemeinde Adorf**

Termine Dezember 2020

- Wir sind gern jederzeit für Sie da in schwerer Krankheit und in Trauer, für Fragen bezüglich Pflegegrad oder Schwerbehinderung, auch für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
- Unser Kinderhospizdienst begleitet auch Familien mit schwer kranken Kindern. Alle unsere Mitarbeiter haben dafür eine adäquate Ausbildung. Gern nehmen wir uns Zeit. Kontaktieren Sie uns bitte unter Tel.Nr. 0163-6149065 kostenlos und unverbindlich.



Unsere Trauercafé's im Dezember:

- Montag, 07. Dezember 15-17 Uhr in Auerbach, Nicolaistraße 35
- Montag, 07. Dezember 16-18 Uhr in Adorf, Schillerstraße 23
- Dienstag, 01. Dezember 5-17 Uhr in Klingenthal, Auerbacher Str. 78
- Mittwoch, 16. Dezember 15-17 Uhr in Oelsnitz, Zöphelsches Haus
- Donnerstag, 10. Dezember 15.³⁰-17.³⁰ in Treuen, DRK Tagespflege, Poststr.
- Trauer-Einzelgespräche sind jederzeit auf Anfrage möglich.
- Beratung zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet jeweils am 1. und 3. Montag eines jeden Monats in der Zeit von 9 – 11 Uhr im Rathaus Treuen statt (07. Und 21. Dezember 2020)
- Zur Erinnerung: Am 02. Dezember 2020 findet unsere Patientenweihnachtsfeier statt. Alle werden auf Wunsch abgeholt und gebracht. . .
- Und für unsere EAHH: Diese Weihnachtsfeier findet am 09.12.2020 in Klingenthal statt.
- Ab Januar 2021 starten wir mit einem neuen Ausbildungskurs für Hospizhelfer in Klingenthal. Auch hier sind Anmeldungen noch möglich. Gern auch für Fragen: **Tel. 0163-6149065**. In Auerbach beginnen wir im April mit einem neuen Ausbildungskurs.
- Ihnen allen eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. Vergessen Sie nicht die Freude am Leben. Wir alle haben nur dieses eine. . .

Ihre Petra Zehe, Koordinatorin Master Palliative Care Pädiatrische Palliative Care

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,
Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81
info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com

Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die
Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung:
Oliver Grimm
03 74 67 / 2898 23

Auflage:
2200 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03



ROZYNEK & BAUER

BESTATTUNGEN

ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.



Besuchen Sie unsere
Möbelbörse
im Sozialen Werk
„Das NETZ“
Schillerstraße 8, 08606 Oelsnitz
AKTION IM NOVEMBER
(FÜR JEDERMANN)
-30 % AUF ALLE MÖBEL
Ab sofort Weihnachtsartikel
zum kleinen Preis

Öffnungszeiten
Mo, Mi, Do: 9–16 Uhr
Di: 10–18 Uhr
Fr: 9–13 Uhr

SOZIALVERBAND OELSNITZ
SOZIALVERBAND OELSNITZ
Möbelbörse & Imbiss

Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

www.baumstumpf-raus.de

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

SOZIALVERBAND
VdK
SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr
Telefon 037421 / 27614

Der Adorfer Stadtbote
auch als PDF im Internet
www.oberes-vogtland.de und
www.adorf-vogtland.de

**Briefhüllen rudum mit Ihrer Werbung
vollflächig bedruckt-
jetzt anfragen!**

03 74 67-28 98 23
medien@grimmdruck.com

Ausstellungen des Obervogtländischen Modelleisenbahnclubs Adorf/Vogtl. im Corona-Jahr 2020

Auch unser Vereinsleben wurde von der Corona-Pandemie nicht verschont. Wir konnten erst im Juni mit einem Hygienekonzept mit unseren wöchentlichen Vereinsabenden beginnen. Bis dahin ruhte das Vereinsleben nach der Ausstellung im Januar und Februar 2020. Zur Vorstandssitzung am 1. Oktober 2020 haben wir nach eingehenden Diskussionen und Überprüfung der Hygienemöglichkeiten entschieden, die geplanten Ausstellungen am 12. / 13. Dezember 2020, am 30. / 31. Januar 2021 und am 06. / 07. Februar 2021 nicht durchzuführen. Wir sind darüber sehr traurig und hoffen, das dies unsere treuen Besucher verstehen und akzeptieren und uns zu den hoffentlich durchführbaren Ausstellungen im Dezember 2021 und Januar/Februar 2022 wieder besuchen. Wir haben unsere Diorama-Anlage „Arnsgrü-

ner Bahnhof“ der Mockelbahn, die zu den vergangenen Ausstellungen bei den Besuchern gut ankam, vom Konzept umgebaut und mit dem Weiterbau zur Strecke bis zum „Bahnhof Freiberg“ begonnen. Es soll auf einer längeren Strecke im Tetterweintal auch die 3 Teiche und die „Muckenmühle“ dargestellt werden. Hier nun unsere Bitte. Hat jemand noch alte Bilder oder Zeichnungen oder Informationen, wenn möglich in den 30-iger Jahren, zu den Gebäuden der „Muckenmühle“ und zu den 3 Teichen. Wir freuen uns über jede Information, helfen diese doch, möglichst originalgetreu diese Strecke nachzubauen. Bitte melden Sie sich bei Hans-Ulrich Puggel – Goethestraße 2 – 08626 Adorf oder telefonisch unter 0171 7573183 oder per Mail an mail@h-u-puggel.de. **Hans-Ulrich Puggel**
1. Vorstand OMC Adorf



Information über die Entscheidung des Vorstandes vom 01.10.2020 bezüglich der Ausstellungen des Obervogtländischen Modelleisenbahnclubs Adorf e.V.

Die geplanten Ausstellungen am 12. und 13. Dezember 2020, 30. und 31. Januar 2021, 06. und 07. Februar 2021 fallen wegen Corona-Pandemie aus. Gründe: Wir können den Mindestabstand von 1,5 m an vielen Stellen im Ausstellungsgebäude nicht gewährleisten, also wäre der Zutritt nur mit Maske möglich (wir als Aussteller müssten auch Masken tragen - ist aus unserer Sicht nicht zumutbar). Wir könnten nur eine begrenzte Anzahl von Besuchern in unsere Räume lassen und müssten dies ständig kontrollieren. Außerdem müssten wir ständig kontrollieren, dass es keine großen „Ansammlungen“ an den Anlagen gibt. Dafür würde mehr Personal gebraucht und würde auch zu Verärgerungen der Besucher wegen Wartezeiten führen. Die Heizung müssten wir ständig auf Frischluftzufuhr stellen (nicht wie sonst mit Umluft betrei-

ben), was zu bedeutend höheren Heizkosten führen würde. Ob auch die älteren Mitglieder (Risikogruppen) zur Ausstellung kommen würden, ist fraglich. Unsere Sponsoren werden zeitnah schriftlich über unsere Entscheidung informiert und für Ihre bisherige Unterstützung gedankt, mit der Bitte uns auch weiterhin 2021 zu unterstützen. Über den Ausfall der Ausstellungen werden die Besucher in folgender Form informiert:

- Auf unserer Homepage
- Bei den kostenlosen Internet-Informationsplattformen des SMDV
- Im „Eisenbahnforum“ und der „Drehscheibe“
- Die Stadtverwaltung Adorf
- Im Stadtbote Adorf
- Veranstaltungsportal „Krenky24.de“

Wir stellen die Bastelabende ab 09.10.2020 für dieses Jahr bis ein-

schließlich März 2021 generell ein. Am Dienstag, 06.10.2020, findet kein Bastelabend statt. Der Letzte Bastelabend ist Donnerstag, 08.10.2020 zum Aufräumen und

Winterfestmachung. Obervogländischer Modelleisenbahnclub Adorf e.V., Markt 35b, 08626 Adorf/Vogtl.
Hans-Ulrich Puggel, 1. Vorstand

VOGTLAND VITAL

Einzigtages Facharztangebot bei Übergewicht und Alltagsstress - VITA Zentrum direkt vor unserer Haustür! „Direkt vor unserer Haustür“ kümmert sich neuerdings im VITA Zentrum der Paracelsus-Kliniken Adorf/ Schöneck ein Team von Experten unter fachärztlicher Leitung und therapeutischer Begleitung erfolgreich um das leidige Alltagsthema Übergewicht und Stress. Das medizinische Spezialprogramm VITA ist europaweit einzigartig. Es wurde mit Unterstützung der AOK PLUS durch einen Kooperations- und Forschungsverbund von Gesundheitswissenschaftlern, Ärzten sowie IT-Experten aus Sachsen und aus der Schweiz entwickelt.

Bei VITA handelt es sich um ein sogenanntes Advanced Patient Programm, das sich speziell an mehrfach oder einseitig Belastete wendet: an Pflegekräfte und pflegende Angehörige, an Erzieher und Programmierer, an Berufskraftfahrer und Schichtarbeiter, an Manager und Ärzte wie überhaupt an alltagsgestresste Menschen im erwerbsfähigen Alter, die zu Gewichtsproblemen neigen. Sie werden im VITA Zentrum auf höchst originelle und erfolgreiche Weise

unterstützt, möglichst natürlich und dauerhaft Bauch- und Speicherfett zu verlieren. Besonderes Augenmerk wird dabei der Verbesserung der seelisch-sozialen Widerstandskräfte geschenkt. Gleichzeitig werden wichtige körperliche Gesundheitsvoraussetzungen gestärkt. Ausführliche Informationen zum Programm sind *unter <https://mein.therapieziel.de>* zu finden.

Die Städte Adorf, Bad Brambach, Bad Elster, Klingenthal, Markneukirchen, Oelsnitz und Schöneck wie auch Landkreis und Freistaat haben dieses Spezialangebot für die Vogtländer durch einen zusätzlichen Gesundheitsbaustein unterstützt und getoppt, dem Webportal *<https://vogtland-vital.de>*.

Mit diesem neuen Gesundheitsportal können Sie sich bequem und zügig per Smartphone selbst testen! Eine App muss nicht extra heruntergeladen werden.

Sie erfahren über das neue Portal, ob Sie für VITA überhaupt bedürftig sind und das Programm zu Ihnen passt oder ob Sie besser weiter bei Ihrem Haus- oder Facharzt betreut werden sollten. Auch konkrete Anmeldeinformationen finden Sie im Webportal!



DEN GANZEN TAG SCHLENDERN, GENIEßEN + EINKAUFEN
BEI UNSEREN EINZELHÄNDLERN UND VEREINEN

Adorfer Adventsbummel 2020

Da unser traditioneller Weihnachtsmarkt in diesem Jahr leider nicht in seiner gewohnten Form stattfinden kann, wird derzeit an einer Alternative gearbeitet. Am Samstag, dem 12.12.2020 soll deshalb ein Adorfer Adventsbummel stattfinden.

Ganztägig wollen unsere Adorfer Einzelhändler, Gewerbetreibende und Vereine im gesamten Innenstadtbereich ihre Waren, Sonderaktionen und jede Menge Weihnachtliches und Köstlichkeiten anbieten. Verlegen Sie doch Ihre weihnachtlichen Besorgungen von Centern, Internet und Co. zurück in unsere einheimischen Geschäfte und genießen Sie den Charme unserer kleinen, festlich geschmückten Stadt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Dezemberausgabe des Adorfer Stadtboten, auf der Homepage der Stadt sowie im JuNet. Ach - und drücken Sie bitte die Daumen, dass diese Idee zum gegebenen Zeitpunkt durchführbar ist und bleiben Sie gesund!

Bianca, Jahn, Kultur

Offene Kirche zum Adventsbummel

Um noch ein bisschen besinnliches Flair zu verbreiten, lädt die St. Michaelis Kirchengemeinde Adorf während des Adventsbummels in die offene Kirche ein. Besuchen Sie in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr die Krippenausstellung und lauschen Sie feierlichen Orgelklängen.



Jetzt Weihnachtskarten
bestellen

grimm.media
druck & werbung

03 74 67-28 98 23

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8

☎ 09281-72400

info@alberter.de

www.alberter.de

RECHT & STEUER

Steuererklärung?

Existenzgründung?

Krisenberatung?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach ☎ 03744-25010

Helmbrechts ☎ 09252-228

Münchberg ☎ 09251-8151

Plauen ☎ 03741-70010

Wohnungsbaugenossenschaft Adorf e.G. Goethestraße 2, 08626 Adorf/V sucht Angestellten (m,w,d) für Bürotätigkeit ab 1.1.2021

Arbeitsplatz:

- SV-pflichtiger Arbeitsplatz mit max. 20 Wochenstunden oder
- Mini-Job auf 450,00 € Basis

Erfordernisse:

- Grundkenntnisse in kaufmännischen Tätigkeiten
- organisatorische Fähigkeiten
- aufgeschlossenes und freundliches Auftreten

Aufgabenbereich:

- klassische Büroarbeiten incl. Zahlungsverkehr
- Mitgliederverwaltung
- Wohnungsverwaltung

Ihre Einarbeitung in die Tätigkeit wird gesichert.
Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 15.12.2020

- schriftlich an:
Wohnungsbaugenossenschaft Adorf e.G.
Goethestraße 2
08626 Adorf
- per Mail an:
vorstand@wohnen-in-adorf.de

gez.: Steffen Dietz
Vorstandsvorsitzender

gez.: Hans-Ulrich Puggel
Aufsichtsratsvorsitzender

IHK informiert

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtage an. (Anmeldung erforderlich)

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 04.12.2020 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Telefonsprechstunde Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Montag, 14.12.2020, 09:00 – 12:00 Uhr

Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

Sprechtage Digitalisierung

Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich

Mittwoch, 16.12.2020 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Gerd Andreas, Tel. 03741 214-3220

Weiterbildungsangebote:

Gemeinsam auf Kurs bleiben - Auch in schwierigen Situationen der Ausbildung

Ausbilder-/Innen brauchen Fachwissen, Persönlichkeit und pädagogisches Geschick. Im beruflichen Alltag wird viel von Ihnen gefordert. Dazu kommen im Ausbildungsalltag Spannungen und Konflikte, die Sie frühzeitig erkennen, aufgreifen und einer Lösung zuführen müssen. Die Auslöser für Konflikte sind mannigfaltig. Sie können durch Mängel in der Leistung oder im Verhalten der Auszubildenden, durch unklare Arbeitsaufträge oder lässige Einstellung uvm. entstehen. Ein Gespräch, mit kommunikativem Fingerspitzengefühl geführt, ist meistens der beste Weg Konflikte auszuräumen. In Praxis- und Fallbeispielen können eigene Vorgehensweisen reflektiert und optimiert werden. Veranstaltungsort ist die Industrie- und Handelskammer in Plauen. Das Seminar findet am 08.12.2020 statt.

Neuerungen beim Zoll und der Exportkontrolle 2021

Sie werden zu den Neuerungen für das Jahr 2021 in den Bereichen Exportkontroll- und Zollrecht, Präferenzen, Wareneinreihung sowie zu aktuellen Aspekten des Umsatzsteuerrechts bei Auslandsgeschäften mit Bezug zu Ihrer betrieblichen Praxis geschult. Kenntnisse zum Auslandsgeschäft. Speziell eingegangen wird auf die weitere Umsetzung des Unionszollkodex, auf aktuelle Regelungen zur Exportkontrolle und zur Anwendung neuer Präferenzabkommen und natürlich spielen Folgen des Brexits eine Rolle.

Ausbildung der Ausbilder - Vollzeit

Der nächste Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ in Vollzeit beginnt am 01. Februar 2021 in der Industrie- und Handelskammer in Plauen. Der Unterricht findet in der KW 5 und 7 jeweils von 07:45 Uhr bis 15:45 Uhr statt.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen, oder telefonisch bei Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.



THE 1

IHR NEUER PARTNER IN JEDER JAHRESZEIT.
NUR NOCH BIS 31. DEZEMBER 16% MWST. GESCHENKT.



Freude am Fahren Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



THE 2

DER PERFEKTE PARTNER FÜR ALLE, DIE AKTIV UNTERWEGS SIND.
NUR NOCH BIS 31. DEZEMBER 16% MWST. GESCHENKT.



Freude am Fahren Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Entdecken Sie unsere aktuellen Angebote und Aktionen.
Einfach QR Code scannen oder online schauen auf www.bmw-strauss.com/de/aktionen/



Autohaus Strauß GmbH Pausauer Straße 190 08525 Plauen Tel. +49 3741 5574-0	Filiale Zwickau Werdauer Straße 164 08060 Zwickau Tel. +49 375 440066-0	Filiale Auerbach Willy-Brandt-Str. 11 08209 Auerbach Tel. +49 3744 8359-0
---	--	--

www.bmw-strauss.de

Lacht Euch doch kaputt!

In Nord Dakota ward es langsam Winter. Die Indianer gingen zum Medizinmann, weil der ja alles weiß, und fragten ihn: »Medizinmann, wird's ein strenger Winter«?

»Ja«, meint der Medizinmann.
»Da müsst ihr viel Holz sammeln.« Also gingen die Indianer fleißig daran, Holz zu sammeln. Der Medizinmann aber dachte nach und schließlich hatte er dann doch etwas Angst davor, die Indianer umsonst sammeln zu lassen, weil der Winter ja auch mild werden könne. Na-



türlich wusste er nichts, wie der Winter werden würde und am Marterpfahl wollte er auch nicht enden. Also ging er zum Meteorologen und fragte diesen, ob es nun ein kalter Winter werden würde. Der Meteorologe schaute in den Computer, auf die Karten und sah schließlich aus dem Fenster. »Ja«, sagte er, »Der Winter wird kalt, denn die Indianer sammeln viel Holz.«

Gebäudeenergiegesetz tritt in Kraft

Pflichten für Verbraucher – Chancen für mehr Effizienz

Ab dem 1. November 2020 gilt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG). „Damit ergeben sich teilweise neue Verpflichtungen für private Bauherr*innen und Hausbesitzer*innen. Aber auch höhere Förderungen bzw. steuerliche Vergünstigungen sollen zu mehr Erneuerbaren in Bestand und beim Neubau beitragen“, erklärt Lorenz Bücklein, Projektleiter der Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen. Diese fünf Regelungen sollten Hausbesitzer*innen und Verbraucher*innen mit Bauabsichten kennen:

1. Pflicht zur Nutzung erneuerbarer Energie in Neubauten zum Heizen

Das GEG verpflichtet Bauherr*innen dazu, mindestens eine Form der erneuerbaren Energien zum Heizen zu nutzen. Neben Energie aus Photovoltaik-, Solarwärme- und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erfüllen auch erneuerbare Fern- und Abwärme diese Anforderung. Ab 1. November 2020 kann ein größerer Anteil des Stroms aus eigener Produktion, zum Beispiel aus der eigenen Photovoltaik-Anlage angerechnet werden. Alle erneuerbaren Energien müssen einen Mindestanteil des Wärmebedarfs abdecken. Dieser Anteil variiert zwischen den verschiedenen erneuerbaren Energien.

2. Ineffiziente Heizungen sind nicht mehr zulässig

- Ab dem Jahr 2026 dürfen, bis auf wenige Ausnahmen, neue, mit Heizöl betriebene Kessel, nur noch in Kombination mit erneuerbaren Energiequellen betrieben werden. Das Gleiche gilt auch für Heizkessel, die mit Kohle betrieben werden.
- Heizkessel, die 30 Jahre alt sind oder älter, müssen außer Betrieb genommen werden.

3. Pflicht zu kostenloser Energieberatung bei Kauf oder Sanierung

- Beim Kauf von Ein- und Zweifamilienhäusern müssen Käufer, nachdem sie den Energieausweis erhalten haben, ein Beratungsgespräch führen.
- Bei der Sanierung von Ein- und Zweifamilienhäusern müssen Verbraucher eine Energieberatung in Anspruch nehmen, wenn im Zuge der Sanierung Berechnungen zur Energiebilanzierung angestellt werden. Unternehmen, die im Rahmen einer Sanierung ein Angebot abgeben, müssen bereits im

Angebot schriftlich auf die Pflicht zur Energieberatung hinweisen. Die Pflicht gilt, wenn die Energieberatung kostenlos angeboten wird. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist eine Möglichkeit, dieser Beratungspflicht nachzukommen.

4. Ergänzende Vorschriften zu Energieausweisen

- Die Pflicht, bei der Vermietung oder beim Verkauf eines Hauses einen Energieausweis vorzulegen sowie die diesbezüglichen Pflichtangaben in Immobilienanzeigen, gelten nun auch für Immobilienmakler.
- Aussteller von Energieausweisen müssen bestehende Gebäude vor Ort oder anhand geeigneter Fotos bewerten, um passende Maßnahmen zur Modernisierung zu emp-

fehlen. • CO₂-Emissionen müssen im Energieausweis genannt werden.

5. Staatliche Förderung für erneuerbare Energien und Energieeffizienz gesetzlich verankert

Das Gebäudeenergiegesetz sieht vor, effiziente Neubauten und die energetische Verbesserung von Bestandsgebäuden sowie die Nutzung erneuerbarer Energien finanziell zu fördern. Der Staat unterstützt, indem er bis zu 45 Prozent der Investitionen für klimafreundliche Heiztechnik oder Wärmedämmung übernimmt. Alternativ können steuerliche Vergünstigungen in Anspruch genommen werden, die über drei Jahre verteilt werden können. Für alle Bauvorhaben, für die vor dem 1. November 2020 beantragt oder angezeigt wurden, gelten die bisherigen Regelungen. Das neue

GEG führt die Energieeinsparverordnung, das Energieeinspargesetz und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz zusammen und stimmt die Regeln zur Energieeffizienz von Gebäuden und zur Nutzung von erneuerbaren Energien aufeinander ab. Allerdings blieb der ganz große Wurf aus, so Bücklein: „Ob es mit der Reform tatsächlich zur Einhaltung der Klimaziele im Gebäudebereich kommt, darf bezweifelt werden.“ Eine kostenlose Energieberatung und weitere Informationen zum Gebäudeenergiegesetz bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale. Bei Bedarf wird das Beratungsgespräch schriftlich bestätigt. Weitere Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter 0800 – 809 802 400.



Lieblingsschwestern & Blutsbrüder gesucht.

Werden Sie unser neustes Familienmitglied! Sie erwartet eine unbefristete Tätigkeit in unserer wachsenden, zukunftsorientierten Gesundheitsfamilie. Für die Paracelsus-Klinik Adorf/Schöneck suchen wir mehrere Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) und/oder examinierte Altenpfleger (m/w/d) für verschiedene Fachbereiche. Bewerben Sie sich jetzt!

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d) Anästhesie • ITS • Allgemeine Pflege • Akutgeriatrie

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://jobs.pkd.de/category/adorf-schoeneck/5559>
oder scannen Sie einfach unseren QR-Code.



Paracelsus-Klinik Adorf/Schöneck
Sorger Straße 51 • 08626 Adorf
Albertplatz 1 • 08261 Schöneck

Ansprechpartner:
Kathrin Hornig • T 0375 590-1047
karriere@sachsen.pkd.de

Nepomuk & der Rabel

Ein musikalisches Kinderhörspiel

Endlich ist es soweit. Nach einem Jahr intensiver Arbeit von Konzeption bis zu den finalen Aufnahmen und der Pressung der fertigen CD, werden nun die Erlebnisse und Abenteuer von Nepomuk und seinem kleinen Freund Rabel erlebbar. Rund um den Klingenthaler Martin Bosch geb. Künzl und seiner Frau Annika, der Initiatorin, Sängerin und Sprecherin des Projekts, haben sich während der Corona-Zeit im Frühjahr alle beteiligten KünstlerInnen organisiert und die geschriebenen Songs und Geschichten aufgenommen.

Neben der Aufnahmeleitung, Einspielungen verschiedener Instrumente zusammen mit seinem Produktionspartner Hendrik Sieber aus Leipzig ist der Klingenthaler auf dem Kinderhörspiel

auch als Sprecher aktiv. Martin genoss Trompeten- und Klavierunterricht an der Musikschule Klingenthal bei Betina und Thomas Weigelt. Nach dem Abitur studierte er an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar Schulmusik und Jazz-Bass. Derzeit arbeitet er als Dozent an verschiedenen Hochschulen und als freischaffender Musiker.

Die kurzweilige Geschichte mit vielen erzählenden Liedern für Kinder von 4 bis 10 Jahren ist zusammen mit einer extra Lied-CD in Form eines Doppel-Albums (19,99 €) ab 13.11. erhältlich und wer noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für Kinder, Neffen oder Enkel sucht, kann ein Exemplar unter annikabosch.de/nepomuk oder vor Ort über Fam. Jörg Künzl, Tel. 037467-23638 bestellen.



Veranstaltungsbetrieb in Bad Elster und Bad Brambach bis 30. November eingestellt

Bad Elster/CVG. Aufgrund der aktuellen Bund-Länder-Beschlüsse und der Allgemeinverfügung des Freistaates Sachsen zur Eindämmung des SARS-CoV2-Virus wird vom 2. bis 30. November der Theater-, Veranstaltungs- und Konzertbetrieb der Chursächsischen Veranstaltungs GmbH und der Chursächsischen Philharmonie in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster sowie im benachbarten Bad Brambach eingestellt. Dies betrifft u.a. alle Veranstaltungen im König Albert Theater, in der KunstWandelhalle und im Königlichen Kurhaus, alle Führungen und Ausstellungen sowie das Sächsische Bademuseum Bad Elster. Im Zuge dessen wird auch das Gästecenter der Touristinformation Bad Elster im Königlichen Kurhaus ab dem 2. November für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Gesundheit von Publikum, Künstler*innen und Mitarbeiter*innen hat selbstverständlich höchste Priorität. Die Chursächsische Veranstaltungs GmbH (CVG) bedauert auch im Namen der Chursächsischen Philharmonie diese Entscheidung sehr, da bekanntlich in unseren Veranstaltungsstätten umfangreiche Hygienekonzepte und eine leistungsfähige Raumluftechnik höchsten Sicherheitsmaßstäben gerecht und erfolgreich umgesetzt wurden. Trotz dieser für den Veranstaltungssektor äußerst schwierigen Lage möchten die „Chursachsen“ ihren Teil dazu beitragen, die notwendige, gesamtgesellschaftliche

Kraftanstrengung zum Wohle der Bevölkerung zu schultern.

WIR SIND WEITER FÜR SIE DA: Für alle Veranstaltungen werden gerade mögliche Ersatztermine intensiv eruiert und fortlaufend über die entsprechenden Onlinekanäle wie www.chursaechsische.de bekannt gegeben. Bereits gekaufte Tickets können ab sofort umgebucht bzw. zurückgegeben werden. Bei weiteren Fragen rund um die Ticketabwicklung steht der Ticketservice selbstverständlich allen Gästen von Montag bis Freitag unter der Hotline 037437/53 900 oder ticket@chursaechsische.de wie gewohnt zur Verfügung.

Aktuelle Termininfos hier: <https://koenig-albert-theater.de/besucherservice/infoservice-spielplanaenderungen-2020>

SIE KÖNNEN HELFEN:

Aufgrund der schwierigen Lage für Künstler und Veranstalter besteht weiterhin die Möglichkeit einer Spende für die generationsverbindende, kulturelle Arbeit in der Region der Sächsischen Staatsbäder über den Verein der Freunde und Förderer der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster. Infos hier: <https://chursaechsische-philharmonie.de/hinter-den-kulissen/foerdereverein> Wir danken unserem Publikum für das Verständnis, wünschen vor allem Gesundheit und freuen uns schon jetzt auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen in der adventlichen Kultur- und Festspielstadt Bad Elster!

Blieben Sie bitte gesund.

► adorf-vogtland.de ◀

Gewerbegebiet Untermarxgrüner Straße 4 in 08606 Oelsnitz
Telefon 037423 3244 und 037421 123928
Gerne mit vorheriger Terminvereinbarung!

WIR BRINGEN
IHRE KÜCHE
ZUM KOCHEN!

küchenStudio
SEIDLER GMBH

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Küchenteam Seidler

Montag - Freitag
9:00 - 12:30 u. 13:30 - 18:00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

klein.anzeigen

Adorf, renov. 2-Raum-Whg. (57qm) bzw. 4-Raum-Whg. (78qm), ausgestattet mit Schallschutzfenster, ZH, Lam.-Fußb. Bad mit Wanne und Dusche, SAT-TV sowie Parkplatz oder Garage. Nachfrage Tel.: 0173-3295921

adorfer.stadtbote

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

20 Jahre Chursächsische Winterträume aus Bad Elster



Jubiläumsfestival lädt bis zum 28. Februar in die Musik- und Wintersportregion Oberes Vogtland

Bad Elster/CVG. Das renommierte Winterfestival der Chursächsischen Winterträume präsentiert jedes Jahr vom 1. Advent bis Ende Februar die beiden Sächsischen Staatsbäder Bad Elster und Bad Brambach als Erlebnisorte für einen inspirierenden Wohlfühlurlaub aus Kultur & Erholung in der natürlichen Winterlandschaft des Oberen Vogtlandes. Dabei wird das erfolgreiche Festival in seiner 20. Jubiläumsausgabe auch wieder die kulturelle und touristische Angebotsvielfalt der gesamten Musik- und Wintersportregion als erlebnisreichen Wintertraum inszenieren: Neben den zahlreichen Top-Veranstaltungen in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster als Herz des Festivals werden so auch ausgewählte Erlebnisangebote der Tourismuszentren Markneukirchen, Schöneck, Klingenthal und Adorf im Festivalprogramm integriert.

Advents- und Weihnachtsprogramm im König Albert Theater

Das historische König Albert Theater als Hauptaustragungsort des Festivals begeistert die Wintergäste mit einem breiten Spektrum aus Operette, Musical, Konzerten aus Klassik, Pop und Jazz bzw. spannender Unterhaltung zahlreicher Stars. Klassische Höhepunkte der Weihnachtszeit sind vor allem ein Klavierabend von Tobias Koch an Beethoven 250. Geburtstag (17.12.) und das große Symphoniekonzert der Chursächsischen Philharmonie zum Beethoven-Jubiläum am 18. Dezember. Weitere Weihnachtshöhepunkte sind besondere Theaterabende u.a. mit Meret Becker (12.12.), Ella Endlich (19.12.), den Jungen Tenören (26.12.) oder Weltstar Deborah Sasson (27.12.). Aber auch für Familien bietet Bad Elster wieder einen kulturellen Adventskalender: So



gibt es mit dem „Gestiefelten Kater“ (13.12.), einem Familienkonzert von Gerhard Schöne (20.12.) oder der „Unendlichen Geschichte“ (29. & 30.12.) wieder knusprige Vorstellungskraft!

Winterprogramm in der Kultur- und Festspielstadt

Nach den spritzigen Neujahrskonzerten der Chursächsischen Philharmonie (01.-03.01.) gibt es im neuen Jahr mit dem Ballett „Schwanensee“ (15.01.), einem Tanzdrama zu Goethes „Faust“ (06.02.), einer Italienische Operngala der Semperoper Dresden am Valentinstag (14.02.) und der Opernpremiere zur böhmischen Volksoper



„Tannöd“-Lesung der Schauspielstars Johanna Bittenbinder & Heinz-Josef Braun (19.02.) den Winteraufenthalt in Bad Elster kulturell unterstreichen.

Erlebnisaufenthalt in der Musik- und Wintersportregion Oberes Vogtland

Den Erlebnisaufenthalt können die Festivalbesucher dann in der einzigartigen Soletherme & Saunawelt Bad Elster oder der idyllisch gelegenen Bade- und Saunalandschaft Bad Brambach abrunden. Ergänzend dazu kann im familienfreundlichen Wintersportarealen in



„Die verkaufte Braut“ (21.02.) wieder großartiges Musiktheater in Bad Elster. Dazu werden Veranstaltungshöhepunkte wie die „Große Schlagerhitparade“ (16.01.), ein energiegeloses Rod-Stewart-Tribute (22.01.), Kabarettstar Bodo Wartke (23.01.) oder das Showfeuerwerk der „Latin Devils“ (30.01.) das Festivalpublikum begeistern. Außerdem wird ein heiterer Krimiabend mit „Mutter Beimer“ Marie-Luise Marjan (07.02.), ein Theaterkonzert der Rocklegende Wolf Maahn (19.02.) sowie eine intensive

Schöneck oder Erlbach sowie bei erstklassigen internationalen Events in der Sparkasse Vogtland Arena Klingenthal der Winterspaß aktiv erlebt werden. Doch damit nicht genug: In den obervogtländischen Museen wie dem berühmten Musikinstrumenten-Museum Markneukirchen, dem Wintersportmuseum in Klingenthal oder im Perlmuttermuseum Adorf kann in lebendige Tradition eingetaucht werden. Damit wird der Winter-Traumurlaub in Mitteldeutschland zum klingenden Erlebnis! www.chursaechsische.de



Politische Teilhabe älterer Bürgerinnen und Bürger stärken



BAGSO-Jahrestagung ermutigt zu politischem Engagement

Ältere Menschen wollen ihren Beitrag dazu leisten, die aktuellen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu meistern. Sie wollen mitdenken, mitgestalten und auch mitentscheiden. Das war ein wichtiges Ergebnis der BAGSO-Jahrestagung, die am 3. November 2020 unter dem Titel „Politische Teilhabe

älterer Bürgerinnen und Bürger stärken“ digital stattfand. Gemeinsam plädierten die Teilnehmenden dafür, politische Teilhabe auf allen Ebenen und im Miteinander der Generationen zu fördern.

Zur Eröffnung sagte die Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Juliane Seifert: „Die Corona-Pandemie hat umso

deutlicher gemacht, wie wichtig es ist, ältere Menschen an politischen Entscheidungen zu beteiligen. Auch mit Blick auf die neuen Kontaktbeschränkungen ist es notwendig, dass die Anliegen und Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren gehört werden. Genau das ist Aufgabe der BAGSO, die seit mehr als 30 Jahren die Stimme der älteren Menschen ist und sich für ein gutes und würdevolles Leben im Alter einsetzt. Für uns im Bundesministerium ist die BAGSO eine unverzichtbare Partnerin. Gemeinsam setzen wir uns dafür

ein, dass wir als Gesellschaft die Corona-Zeit geeint überstehen und die notwendigen Einschränkungen nicht zu Lasten der Seniorinnen und Senioren gehen. Erneute drastische Einschnitte wie im Frühjahr wollen wir unbedingt verhindern. Parallel zu einer Strategie für die Seniorenpolitik bis zum Jahr 2030, an der unser Ministerium mit Blick auf die neue Legislaturperiode arbeitet, brauchen wir auch eine breite gesellschaftliche Debatte darüber, wie wir gute Lebensbedingungen und angemessene Teilhabe in ganz Deutschland für ältere Menschen erreichen können. Die heutige Jahrestagung der BAGSO leistet dafür einen wichtigen Beitrag.“

„Es gibt ein großes Potenzial unter den Älteren und wir wollen Lust machen auf politische Beteiligung“, sagte der BAGSO-Vorsitzende Franz Müntefering. „Die Demokratie lebt davon, dass sich viele einbringen, ob im Austausch mit anderen, in konkretem Engagement oder der Übernahme von Verantwortung in einem Wahlamt.“

Bereits jetzt engagieren sich ältere Menschen in Bürgerinitiativen und sozialen Bewegungen, wirken in Seniorenvertretungen und Altenparlamenten mit und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung in demokratischen Parteien und Wahlämtern. Beispielhaft wurden Bewegungen wie „Maria 2.0“ und die „Omas gegen Rechts“ vorgestellt, die innerhalb kurzer Zeit viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter für ihr Anliegen gewinnen konnten. „Gerade im Alter haben wir die Freiheit und auch die Verantwortung, unsere politische Meinung zu äußern und aktiv zu werden“, sagte Uta Saenger von „Omas gegen Rechts“ in Hannover.

Die Seniorenvertretungen in derzeit 1.300 Kommunen sind ein Beispiel dafür, wie ältere Menschen vor Ort Politik mitgestalten können. Barbara Eifert, wissenschaftliche Beraterin für die Landesseniorenvertretung NRW, zeigte auf, wie wichtig es ist, die Stimme der Seniorinnen und Senioren auch auf kommunaler Ebene zu hören und sie als gleichberechtigte Akteure ernst zu nehmen. Über die BAGSO Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt über ihre rund 120 Mitgliedsorganisationen viele Millionen ältere Menschen in Deutschland. Mit ihren Publikationen und Veranstaltungen – dazu gehören auch die alle drei Jahre stattfindenden Deutschen Seniorentage – wirbt die BAGSO für ein möglichst gesundes, aktives und engagiertes Älterwerden.

LEBENS GARTEN

JOBS MIT BIO-SIEGEL

Wir sind einer der führenden deutschen Hersteller naturnaher und ökologischer Lebensmittel in den Bereichen Cerealien, Süß- und Backwaren. Unser Familienunternehmen zeichnet sich durch nachhaltige, soziale und ökologische Werte aus. Wir beschäftigen derzeit rund 450 Mitarbeiter an zwei Standorten und wachsen kontinuierlich. Für unser größtes Werk am Standort Adorf suchen wir Sie in Vollzeit als



Mitarbeiter Instandhaltung (m/w/d)

Kennziffer: LG202013

Ihre Aufgaben:

- Wartungen aller Maschinen und Anlagen
- Durchführung von Reparaturen an Maschinen
- Instandhaltung und Instandsetzung der Produktionseinrichtungen
- Einbindung neuer Maschinen in den Produktionsprozess
- Erstellung und Überarbeitung von Prozessdokumentationen
- Technische Unterstützung der Maschinenbediener

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Industriemechaniker m/w/d oder artverwandte Berufe
- Teamorientiertes sowie selbständiges Arbeiten
- Hohe Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Genauigkeit
- Bereitschaft zur Schichtarbeit

Das können Sie von uns erwarten:

- Gründliche Einarbeitung in einem engagierten Team
- Einen modernen Betriebsstandort im oberen Vogtland
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Einen unbefristeten, langfristigen, sicheren Arbeitsplatz in einem vielseitigen Aufgabenumfeld
- Fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten in einem dynamischen Unternehmen

Bewerben Sie sich jetzt!

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins senden Sie bitte per E-Mail an:

Personalleitung: Frau Kathrin Hermenau
Lebensgarten GmbH
Am Güterbahnhof 3
08626 Adorf/Vogtland
Tel. 03 74 23 / 50 93 0
jobs@lebensgarten.net

Außerordentliche Wirtschaftshilfe - Corona

Eine erneute temporäre Voll-Schließung einzelner Branchen zur Eindämmung des SARS-CoV-2 Virus trifft vielfach Unternehmen, Betriebe, Selbstständige, Vereine und Einrichtungen, die seit Beginn der Krise Umsatzeinbußen erleiden und trotz staatlicher Hilfen daher weniger Widerstandskraft besitzen als im Frühjahr.

In dieser Situation sind kurzfristig sehr zielgerichtete außerordentliche Wirtschaftshilfen nötig, die über die bestehenden Unterstützungsprogramme hinausgehen.

- Antragsberechtigt sind Unternehmen, Betriebe, Selbstständige, Vereine und Einrichtungen, denen aufgrund staatlicher Anordnung das Geschäft untersagt wird beziehungsweise aufgrund bereits bestehender Anordnung bereits untersagt ist. Unterstützungsmaßnahmen für diejenigen, die indirekt, aber in vergleichbarer Weise durch die Anordnungen betroffenen sind, werden zeitnah geklärt.

- Staatliche Leistung ist eine einmalige Kostenpauschale, errechnet aus dem durchschnittlichen wöchentlichen Umsatz. Der Bezugsrahmen hierfür ist der Vorjahresmonat November 2019; bei Unternehmen, die nach dem 30. November 2019 gegründet worden sind und ihren Geschäftsbetrieb danach aufgenommen haben, ist der Bezugsrahmen der Vormonat Oktober 2020. Soloselbstständige haben ein Wahlrecht: sie können als Bezugsrahmen für den Umsatz auch den durchschnittlichen Vorjahresumsatz zugrunde legen. Die Kostenpauschale wird für jede angeordnete Lockdown-Woche gezahlt. Der Erstattungsbetrag beträgt 75 Prozent des entsprechenden Umsatzes des Vorjahresmonats für Unternehmen bis 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, womit die Fixkosten des Unternehmens pauschaliert werden. Damit sollen detaillierte Nachweise überflüssig gemacht werden. Die Prozentsätze für größere Unternehmen werden nach Maßgabe der Obergrenzen der einschlägigen beihilferechtlichen Vorgaben ermittelt. Eine anderweitig beantragte oder gewährte staatliche Unterstützung für

den Zeitraum (Kurzarbeitergeld, Überbrückungshilfe etc.) wird vom Erstattungsbetrag abgezogen. Der Erstattungsbetrag wird auf eventuelle spätere Leistungen aus der Überbrückungshilfe für den fraglichen Zeitraum angerechnet, wobei eine Günstigerprüfung stattfindet.

- Die Auszahlung soll nach vereinfachtem Antrag über die Plattform der Überbrückungshilfe erfolgen (www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de). Bezieherinnen und Bezieher von Überbrückungshilfe können die Pauschale als zusätzliche Kostenkategorie im Rahmen ihres Antrags erhalten. Durch die pauschalierte Auszahlung fallen kaum (zusätzlich) Kosten für den prüfenden Dritten (z. B. Steuerberaterin bzw. Steuerberater) an. Da die Umsetzung der Einzelheiten einige Zeit in Anspruch nehmen wird, wird die Gewährung von Abschlagszahlungen geprüft.

- Unter der Voraussetzung, dass der Umsatzbezug im Rahmen der außerordentlichen Wirtschaftshilfe als pauschalierte Fixkostenerstattung im Sinne des neuen Temporary Frameworks anzusehen ist, kann eine eigene beihilferechtliche Genehmigung aufgrund der erwarteten Genehmigung der Überbrückungshilfe II auf Basis der Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020 entfallen.

- Die Finanzhilfe wird ein Finanzvolumen von bis zu 10 Milliarden Euro haben. Der KfW-Schnellkredit wird für Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten geöffnet und angepasst. Die maximale Kredithöhe beträgt 300.000 Euro, abhängig vom im Jahre 2019 erzielten Umsatz.

Da bereits die bisherigen Maßnahmen dazu führen, dass einige Wirtschaftsbereiche auch in den kommenden Monaten erhebliche Einschränkungen ihres Geschäftsbetriebes hinnehmen müssen, wird der Bund Hilfsmaßnahmen für Unternehmen verlängern und die Konditionen für die hauptbetroffenen Wirtschaftsbereiche verbessern (Überbrückungshilfe III). Dies betrifft z.B. den Bereich der Kultur- und Veranstaltungswirtschaft und die Soloselbstständigen.

Adorfer Gastronomie während der aktuellen Corona Schließzeit

Während der Corona-bedingten Schließung der Gastronomiebetriebe bieten die Restaurants „Zum Griechen“, „Weißes Rössl“, Pension Nadia und „Gasthof Jugelsburg“ einen Bestellservice für „Essen au-

ßer Haus“ an. Dies bietet Ihnen die Gelegenheit selbst einmal auf das Kochen verzichten zu können und gleichzeitig unsere lokalen Gastronomen während der Schließzeit zu unterstützen.



ZUM GRIECHEN
Restaurant

Telefonisch sind wir täglich von 12:00-14:00 und 17:00-20:00 Uhr für Sie erreichbar unter 015163712626, 037423-500191

Aus unserer Speisekarte können Sie sich Gerichte Ihrer Wahl zur Abholung vorbestellen. Unsere Speisekarte finden Sie im Internet www.zumgriechenadorf.com

Freitag und Samstag von 17:00-20:00 Uhr
und Sonntag von 12:00-14:00 Uhr



Weisses Rössl
Restaurant & Landhotel

Unser Novemberangebot für Sie:

Burger für Samstagabend von 17- 20 Uhr
Herzhafte Karte für Sonntagmittag von 11- 14 Uhr

Bitte bestellen Sie telefonisch unter Angabe von Abholdatum, Telefonnummer und Namen.
Sie können Ihre Bestellung auch gern auf den Anrufbeantworter sprechen.
Tel. : 037423500222

Unsere Speisekarte finden sie unter: <http://www.weisses-roessl-adorf.de>



PENSION NADIA

Liebe Adorferinnen und Adorfer,
Wir bieten deutsche, rumänische oder internationale Küche an und in dieser komplizierten Zeit bieten wir auch die Abholung oder Lieferung an Ihre bevorzugte Adresse an. Sie finden uns unter der Adresse, den Telefonnummern und der E-Mail-Adresse sowie auf unserer Facebook-Seite - <https://www.facebook.com/pension.nadia>
Daneben finden Sie einen Teil der Speisekarte, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, einschließlich der Hauspezialitäten.
Wir können Ihre Bestellungen täglich zwischen 10-12 und 15-19.
Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit!

**PFÄFFENLÖDGEWEG 3
68626 ADORF/VOGTLAND
TEL.: +49 37423 300094
+49 157 77305965
EMAIL: pensionnadia@gmail.com**

GUTEN APPETIT!



Gasthof Jugelsburg

Unsere Speisekarte finden Sie unter:
<https://www.facebook.com/sylvia.baumgartel.3/>

Bitte bestellen Sie telefonisch unter:
Tel.: 0173 5608889 oder 037423 2745



Wir freuen uns auf
Ihre Bestellung!

Wissenswertes aus der Stadtbibliothek

Lesestoff für Junge und Junggebliebene

Eine kleine Empfehlung aus Eurer Stadtbibliothek

1. „Das Geheimnis von Ashton Place“ von Maryrose Wood Was für eine Überraschung!

Penelope, die zauberhafte Gouvernante von Ashton Place hat eine Einladung ihrer alten Schule erhalten.

Gemeinsam mit ihren drei Schützlingen reist Penelope umgehend nach London. Zu ihrem Entsetzen hat sich die alte Schule jedoch völlig verändert. Unterrichtsfächer wie Kunst, Literatur und Gesang sind abgeschafft worden. Wer Geburtstag hat, darf nicht mehr feiern. Was steckt bloß dahinter?

Während Penelope einer großen Intrige auf die Spur kommt, machen ihre drei Schützlinge die Schule unsicher und veranstalten einen Hindernislauf mit Hühnern.

2. „Der schwarze Mönch“ von Harald Parigger

Speyer im Jahr 1212: Der 15jährige Gerhard führt ein Leben voller Entbehrungen.

Eines Tages fasst er einen Entschluss: Er wird dem schwarzen Mönch folgen! In der Hoffnung auf ein besseres Leben ohne Hunger, Prügel und Unterdrückung macht sich Gerhard zusammen mit tausend anderen Kindern auf den Weg ins Heilige Land. Doch als sie dann unterwegs sind, lässt der schwarze Mönch seine Maske fallen, und die Reise wird für Gerhard ein einziger Alptraum.

3. „Der Übergang“ von Justin Cronin

Das Mädchen Amy ist gerade einmal sechs Jahre alt, als es von zwei FBI-Agenten entführt und auf ein geheimes medizinisches Versuchsgelände verschleppt wird. Man hat lange

nach Amy gesucht: der optimalen Versuchsperson für ein mysteriöses Experiment, das nichts Geringeres zum Ziel hat, als die Menschen unsterblich zu machen. Doch dann geht etwas schief-völlig schief. Von einem auf den anderen Tag rast die Welt dem Untergang entgegen. Und nur eine kann die Menschheit retten: Amy Harper Bellafote.



Gottesdienste Adorf im November

18. Nov. 9.30 Uhr	Buß- und Betttag: Den Kurs überprüfen Ökumenischer Gottesdienst in der Trinitatiskirche in Bad Elster (kein Kigo)	M: D. Sandner Pfr. Geipel + Team
22. Nov. 10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag: Ein neuer Himmel, eine neue Erde Predigtgottesdienst	M: D. Sandner Prädn. Steigner
29. Nov. 10.00 Uhr	1. Advent: Ein König kommt Predigtgottesdienst	M: V. Stober Prädn. Lange

Die Toilette in der Michaeliskirche kann wieder genutzt werden, muss aber nach der Nutzung von jedem selbst desinfiziert werden.

Kindergottesdienst (Kigo): je nach Corona-Lage parallel zum Gottesdienst

Die **Kinderecke kann** je nach Corona-Lage **wieder genutzt** werden.

Gebet für die Gemeinde: **montags, 18.00 Uhr in der Michaeliskirche**

**Briefhüllen rudum mit Ihrer Werbung
vollflächig bedruckt-
jetzt anfragen!**

03 74 67

28 98 23